



— KOSTENLOSER REPORT · AUSGABE 2026

Familie an erster Stelle

Die 4 größten Fehler bei der Familienvorsorge und wie Sie sie vermeiden. Mit Familien-Check zum Ankreuzen.

Vom Team von Vorsorge Familie



Worum es in diesem Report geht

Die meisten Familien sind nicht schlecht abgesichert, weil ihnen das Thema egal ist. Sondern weil im Alltag zwischen Kita, Job und Haushalt einfach keine Zeit bleibt, sich in Ruhe darum zu kümmern. Dieser Report nimmt Ihnen den ersten Schritt ab.

Schutz, wenn es darauf ankommt

Krankheit, Unfall, Ausfall des Einkommens: Sie sehen, wo die gesetzliche Absicherung endet.

Mehr finanzielle Sicherheit

Für Sie und Ihre Kinder. Ohne unnötige Verträge, dafür mit den richtigen.

Ohne viel Zeitaufwand

Ein klarer Fahrplan statt endloser Recherche. Den Rest übernehmen wir.

Inhalt

Die aktuelle Lage	Warum Familien jetzt genauer hinschauen sollten	3
Für wen der Report ist	Familien, Alleinerziehende, Paare	4
Fehler 1	Der falsche Berater	5
Fehler 2	Aufschieben und auf den Staat verlassen	6
Fehler 3	Verträge nie wieder anschauen	7
Fehler 4	Die eigene Arbeitskraft nicht absichern	8
Ihr Familien-Check	10 Fragen zum Ankreuzen	9
Unsere Methode	In drei Schritten zum Vorsorge-Fahrplan	10
Über die Autoren	Das Team von Vorsorge Familie	11
Fazit	Und Ihr nächster Schritt	12

Warum Familien jetzt genauer hinschauen sollten



Pandemie, Inflation, steigende Mieten und Energiepreise: Die vergangenen Jahre haben viele Familien finanziell an ihre Grenzen gebracht. Wer in dieser Zeit krank wurde oder seinen Job verlor, hat schnell gemerkt, wie dünn das Polster wirklich ist.

Gleichzeitig bleibt am Monatsende weniger übrig. Genau deshalb lohnt es sich, das vorhandene Geld gezielt einzusetzen: für die Risiken, die eine Familie wirklich gefährden, statt für Verträge, die gut klingen, aber im Ernstfall wenig bringen.

„Wer früh plant, muss in der Krise nicht improvisieren.“

Ein durchdachtes Konzept gibt Planungssicherheit und fängt die großen Risiken ab: Krankheit, Unfall, Arbeitslosigkeit oder den Verlust der Arbeitskraft. Je früher Sie sich darum kümmern, desto günstiger und einfacher wird es.

Für alle, die Verantwortung für andere tragen

Der Report zeigt, wie Sie Ihre Familie sinnvoll absichern, wo sich Geld sparen lässt und wie Sie einen Plan aufstellen, der zu Ihrem Leben passt.



Familien

Ein oder zwei Einkommen tragen alle. Fällt eines weg, muss der Rest trotzdem weiterlaufen: Miete, Kita, Rücklagen für die Kinder.



Alleinerziehende

Es gibt niemanden, der finanziell einspringt. Umso wichtiger ist eine Absicherung, die im Ernstfall wirklich zahlt.



Paare

Ob verheiratet oder nicht, ob mit Kinderwunsch oder ohne: Jetzt ist der günstigste Zeitpunkt, die Weichen zu stellen.



Unser Tipp: Lesen Sie den Report einmal komplett und füllen Sie dann den Familien-Check auf Seite 9 aus. Er zeigt Ihnen in fünf Minuten, wo bei Ihnen Lücken sein könnten.

1

FEHLER 1

Der falsche Berater

Gerade am Anfang des Familienlebens suchen viele den nächstbesten Berater: den Bekannten aus dem Verein, die Bankfiliale um die Ecke oder den Vertreter einer einzigen Gesellschaft. Das fühlt sich bequem an. Doch oft zeigt sich erst Jahre später, im Leistungsfall, dass wichtige Risiken gar nicht oder nur unzureichend abgesichert waren.

Familienvorsorge ist ein eigenes Fachgebiet. Es geht um Kinderinvalidität, Hinterbliebenenschutz, staatliche Förderungen und das Zusammenspiel vieler Bausteine. Wer sich damit nicht täglich beschäftigt, übersieht leicht das Entscheidende.

Viele Menschen haben Vorbehalte gegenüber Versicherungsmaklern. Verständlich, denn niemand möchte ein Dutzend Verträge aufgeschwatzt bekommen. Darum geht es aber nicht. Gute Beratung heißt: eine Strategie, die zu Ihren Zielen passt, und manchmal auch, einen Vertrag zu kündigen.

„Wenn unser Kind Zahnschmerzen hat, gehen wir zum Zahnarzt. Nicht zum Hausarzt.“

Bei der Absicherung Ihrer Familie gilt dasselbe: Sie brauchen jemanden, der sich darauf spezialisiert hat.

LÖSUNG

Setzen Sie auf einen unabhängigen Experten für Familien. Diese fünf Fragen helfen bei der Auswahl:

- ✓ Ist der Berater an eine Gesellschaft gebunden oder vergleicht er den Markt?
- ✓ Hat er sich auf Familien und Kinder spezialisiert?
- ✓ Fragt er nach Ihren Zielen, bevor er Produkte zeigt?
- ✓ Erklärt er auch, was Sie *nicht* brauchen?
- ✓ Ist er nach Vertragsabschluss weiter für Sie da?

2

FEHLER 2

Aufschieben und auf den Staat verlassen



„Machen wir, wenn das Baby da ist.“ „Wenn wir das Haus haben.“ „Nächstes Jahr.“ Die Absicherung der eigenen Familie auf die lange Bank zu schieben, ist einer der teuersten Fehler. Denn mit jedem Jahr steigt das Eintrittsalter, und oft kommen Diagnosen hinzu, die einen Abschluss später teurer oder sogar unmöglich machen.

Viele gehen außerdem davon aus, dass die gesetzliche Absicherung schon reicht. Andere fühlen sich schlicht überfordert und wissen nicht, wo sie anfangen sollen.

Wo die gesetzliche Absicherung endet

Unfall

Die gesetzliche Unfallversicherung gilt nur in Kita, Schule, Job und auf dem Weg dorthin. In der Freizeit passieren die meisten Unfälle, dort zahlt sie nicht.

Arbeitskraft

Die Erwerbsminderungsrente gibt es nur, wenn Sie in *keinem* Beruf mehr sechs Stunden täglich arbeiten können. Sie liegt meist weit unter dem Netto.

Todesfall

Die große Witwenrente beträgt 55 % der Rente des Verstorbenen. Bei jungen Eltern ist diese meist noch gering.

LÖSUNG

Vorausdenken statt Nachsehen. Sichern Sie die großen Risiken ab, solange Sie jung und gesund sind. Ein konkreter Fahrplan zeigt, was zuerst kommt und was warten kann. So gibt es später keine bösen Überraschungen.

3

FEHLER 3

Verträge nie wieder anschauen



Das Leben einer Familie verändert sich ständig. Die Verträge bleiben aber oft so, wie sie vor zehn Jahren abgeschlossen wurden. Das Ergebnis: Manche Risiken sind doppelt abgesichert, andere gar nicht mehr. Und für manche Verträge zahlen Sie seit Jahren, obwohl Sie sie längst nicht mehr brauchen.

Prüfen Sie Ihre Absicherung deshalb nicht nur bei großen Veränderungen, sondern regelmäßig. Ein jährlicher Blick reicht meistens.

Diese Ereignisse sind ein Anlass zum Check

Heirat	Haftpflicht zusammenlegen, Bezugsrechte anpassen
Geburt	Kinder mitversichern, Hinterbliebenenschutz erhöhen
Hauskauf	Gebäude- und Risikolebensversicherung für den Kredit
Neues Auto	Teil- oder Vollkasko je nach Wert
Gehalt, Jobwechsel	Berufsunfähigkeitsrente erhöhen, Arbeitgeberzuschüsse nutzen

LÖSUNG

Unser Update-Service. Wir melden uns regelmäßig von selbst und prüfen mit Ihnen, ob Ihre Absicherung noch passt. Was nicht mehr gebraucht wird, fliegt raus. Was fehlt, wird ergänzt. So überlassen Sie nichts dem Zufall.



FEHLER 4

Die eigene Arbeitskraft nicht absichern

Ihr wertvollstes Gut ist nicht das Haus oder das Auto. Es ist Ihre Fähigkeit, Geld zu verdienen. Fällt sie durch Krankheit oder Unfall dauerhaft weg, fehlt der Familie von heute auf morgen ein Großteil des Einkommens. Die Rechnungen laufen aber weiter.

Und es trifft nicht nur Menschen mit körperlich harten Berufen. Laut Auswertungen der Versicherer sind psychische Erkrankungen heute der häufigste Grund für Berufsunfähigkeit, weit vor Unfällen.

Eine Berufsunfähigkeitsversicherung zahlt eine monatliche Rente, wenn Sie Ihren Beruf nicht mehr ausüben können. Sie ersetzt das fehlende Einkommen und hält die Familie finanziell stabil.

RECHENBEISPIEL

1.080.000 €

So viel verdient jemand mit 3.000 € netto im Monat in 30 Berufsjahren. Diese Summe steht auf dem Spiel, wenn die Arbeitskraft wegfällt.

$3.000 \text{ €} \times 12 \text{ Monate} \times 30 \text{ Jahre}$, ohne Gehaltssteigerungen.

LÖSUNG

Die anonyme Risikovoranfrage. Bevor Ihr Name bei einer Versicherung auftaucht, fragen wir anonym bei mehreren Anbietern an, ob und zu welchen Bedingungen Sie versichert werden. So finden wir die Berufsunfähigkeitsversicherung, die im Leistungsfall auch hält, was sie verspricht. Und es gibt keinen Eintrag, der Ihnen später schadet.

Ihr Familien-Check

Kreuzen Sie an, was bei Ihnen schon geregelt ist. Jedes leere Kästchen ist ein Thema für unser Erstgespräch.

☐ **Wir haben eine private Haftpflichtversicherung, in der die Kinder mitversichert sind.**

Auch deliktunfähige Kinder unter 7 Jahren sollten eingeschlossen sein.

☐ **Unser Einkommen ist gegen Berufsunfähigkeit abgesichert.**

Faustregel: etwa 70 bis 80 % des Nettoeinkommens als monatliche Rente.

☐ **Wenn einer von uns stirbt, ist die Familie finanziell versorgt.**

Risikolebensversicherung, besonders bei Kredit oder nur einem Hauptverdiener.

☐ **Unsere Kinder sind auch in der Freizeit gegen Unfallfolgen geschützt.**

Die gesetzliche Unfallversicherung gilt nur in Kita, Schule und auf dem Weg.

☐ **Zahnspange und Zahnersatz sind abgesichert.**

Die Krankenkasse zahlt bei Kindern nur ab KIG-Stufe 3, bei Erwachsenen nur einen Festzuschuss.

☐ **Für die Kinder läuft ein Sparplan.**

Für Führerschein, Studium oder den ersten eigenen Schritt.

☐ **Wir nutzen alle Zuschüsse vom Arbeitgeber und vom Staat.**

Betriebliche Altersvorsorge, vermögenswirksame Leistungen, Zulagen.

☐ **Wir haben einen Überblick über alle unsere Verträge.**

Was läuft, was kostet es, wann wurde es zuletzt geprüft?

☐ **Wir haben unsere Verträge in den letzten zwei Jahren überprüft.**

Besonders nach Heirat, Geburt, Hauskauf oder Jobwechsel.

☐ **Sorgerechtsverfügung und Vollmachten sind geregelt.**

Wer kümmert sich um die Kinder, wenn uns etwas passiert?

In drei Schritten zur passenden Vorsorge

Wir analysieren Ihre Situation, entwickeln eine Strategie, die zu Ihnen passt, und bleiben danach an Ihrer Seite. So können Sie sich auf Ihr Familienleben konzentrieren.

01

Analyse

Wir nehmen Ihre aktuelle Situation auf: bestehende Verträge, Einkommen, Pläne und Ziele.

02

Konzept

Wir werten alles aus, vergleichen den Markt und entwickeln Ihren persönlichen Vorsorge-Fahrplan.

03

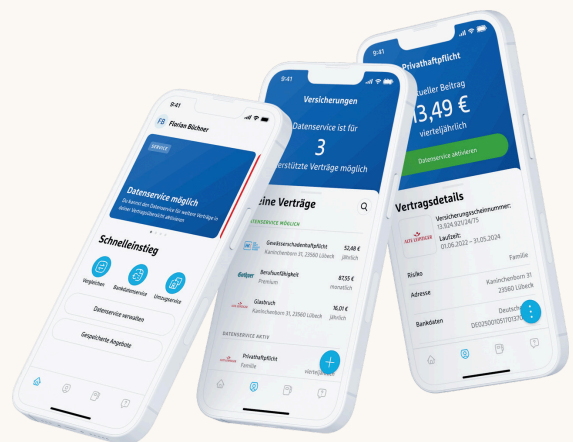
Umsetzung & Betreuung

Wir setzen um, was Sie möchten, und halten Ihre Absicherung mit dem Update-Service aktuell.

Alle Verträge in einer sicheren App

Mit unserer Kunden-App verwalten Sie alle Versicherungen an einem Ort und haben jederzeit den Überblick. Ihren persönlichen Berater behalten Sie trotzdem: Die Beratung findet bequem per Video statt, ohne Anfahrt.

- ✓ Alle Verträge auf einen Blick
- ✓ Schäden und Änderungen direkt melden
- ✓ Ein fester Ansprechpartner statt Callcenter



Wir sind Vorsorge Familie

Vorsorge Familie ist ein Team aus staatlich geprüften, unabhängigen Beratern aus Rastatt. Wir haben uns auf die Absicherung und Vorsorge von Familien spezialisiert und sind keinem Anbieter verpflichtet.

Ob Absicherung, Vorsorge oder staatliche Förderungen: Wir entwickeln mit Ihnen ein Konzept, das zu Ihrer Familie passt, und bleiben auch danach Ihr fester Ansprechpartner.



Edward Weigandt

Kindervorsorge &
Pflegeversicherung



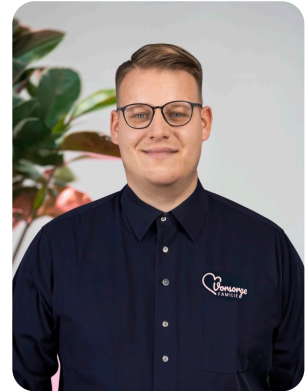
Jan Zieminski

Onboarding & All-Rounder



Dominik Stanulla

Vorsorge &
Krankenversicherung



Benedict Mandic

Private
Krankenversicherung

Unabhängig

Als Makler nach § 34d GewO vergleichen wir Tarife verschiedener Anbieter.

Kostenfrei für Sie

Die Beratung kostet Sie nichts, zu keinem Zeitpunkt.

Kein Abschluss ohne Ihr Ja

Sie entscheiden in Ruhe. Wir drängen Ihnen nichts auf.

— FAZIT

Zu welcher Gruppe möchten Sie gehören?

Manche gehen den Weg allein, wählen den falschen Berater oder schieben das Thema vor sich her. Im Ernstfall wünschen sie sich dann einen Experten an ihrer Seite.

Andere wissen: Ein gründlicher Check mit persönlicher Beratung lohnt sich langfristig am meisten. Viele unserer Kunden haben das Thema so ein für alle Mal von ihrer To-do-Liste gestrichen.



Ihr kostenloses Erstgespräch

Unsicher, ob Ihre Familie ausreichend abgesichert ist?
Gemeinsam finden wir heraus, welches Konzept zu Ihnen passt.
Digital, unverbindlich und kostenfrei.

Jetzt Termin vereinbaren



Scannen & Termin wählen

Sie haben noch Fragen?

Telefon & WhatsApp: +49 176 62150289
info@vorsorge-familie.de · www.vorsorge-familie.de

Vorsorge Familie · Jan Zieminski, Versicherungsmakler mit Erlaubnis nach § 34d Abs. 1 GewO, Vermittlerregister D-52K7-HO4DS-85 · Lochfeldstraße 34, 76437 Rastatt. Dieser Report dient der allgemeinen Information und ersetzt keine individuelle Beratung. Stand: Oktober 2026.

